

L01835 Albert Ehrenstein an  
Arthur Schnitzler, 27. 3. 1909

,XVI OTTAKRINGERSTR 114.

27 III. 09.

Sehr geehrter Herr Doktor,

5 gerne möchte ich pflichtschuldigst einen ausführlichen Bericht erstatte über meine »Besuche« bei den Herren Geld- und Schreibheimers. Es liegen bei mir aus verschiedenen Jahren Briefe an Sie, sehr geehrter Herr Doktor, die ich nicht abschickte, fröhlich-ergebene und verärgerte, Geschäftsbriefe und folche vornehmen Charakters. Auch diesmal verfaßte ich eine Menge mehr, minder gewunderter Schreiben. Sie gerieten aber wie jene anderen im Format zu groß, und (ich fage es PRO PRIVATA AUGUSTISSIMI NOTITIA) ,inhaltlich bargen sie Dinge, die weder für die genannten Herren noch für mich besonders schmeichelhaft waren.  
10 Wenn eine getreue Schilderung des mir Widerfahrenen für Sie, sehr geehrter Herr Doktor, Interesse haben sollte, würden Sie mich aufs Neue verbinden, indem Sie mir gestatten, Ihnen einmal mündlich über meine Erfahrungen im Lande der Aristokratoiden und Zeitungsleute Rede zu stehen. Starke psychische Depressio-  
15 nen, hervorgerufen durch das empfangsfeindliche Benehmen der Herren Glossy, Auern- und Oppenheimer, und ,nicht zumindest durch meine altbewährten Ungeschicklichkeiten, die leider auch auf Sie, sehr geehrter Herr Doktor, Bezug  
20 haben, Bitterkeit und Rachsfucht, wie Demut und übertriebene Sucht gerecht zu sein, machen die Abfassung eines vernünftigen Briefes zur Unmöglichkeit Ihrem Ihnen, sehr geehrter Herr Doktor, nun auch noch für recht merkwürdige tragikomische Erlebnisse dankbaren, ergebensten

Albert Ehrenstein.

↗ Versand durch Albert Ehrenstein am 27. 3. 1909 in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [27. 3. 1909 – 31. 3. 1909?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 30.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1492 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »EHRENSTEIN«

↳ Albert Ehrenstein: *Briefe*. Herausgegeben von Hanni Mittelmann. München: Boer 1989, S. 27 (Werke, 1).

11 pro ... notitia] lateinisch: zur persönlichen Kenntnisnahme des Herrschers

QUELLE: Albert Ehrenstein an Arthur Schnitzler, 27. 3. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01835.html> (Stand 14. Februar 2026)